

XXIV. Kongress der Wine Educators

TEXT: IRINA WEINGARTNER

Der diesjährige Kongress wurde vom Konsortium Südtiroler Wein organisiert, gleich zu Beginn gab dessen Direktor Eduard Bernhart einen Überblick. Auf 5.400 Hektar Weinfläche wachsen über 20 Rebsorten; die Leitsorten sind Weißburgunder, Sauvignon Blanc, Gewürztraminer, Vernatsch, Blauburgunder und Lagrein – aufgeteilt in 62 Prozent Weißwein und 38 Prozent Rotwein. Gekelert werden diese von 200 Weinproduzenten. Im 2007 gegründeten Konsortium Südtiroler Wein sind zwölf Genossenschaften, 40 private Weingüter und 100 Selbstvermarkter vereint. Die Vielfalt der Böden sorgt für sehr unterschiedliche Stilikonen. Die imposanten Alpen samt ihrem klimatischen Einfluss und die Öffnung nach Süden mit dem mediterranen Einschlag machen Südtirol zu einem ganz besonderen Fleckchen Land. 98 Prozent der Weine haben die geschützte Ursprungsbezeichnung DOC oder DOP.

KLOSTER NEUSTIFT

Das Augustiner Chorherrenstift Neustift wurde 1142 von Bischof Hartmann von Brixen gegründet. Zu den Hauptaufgaben der Chorherren gehören bis heute die Pflege der feierlichen Liturgie, das gemeinsame Chorgebet und die Tätigkeit in der Pfarrseelsorge. Mit ihren Klosterschulen und ihrem Interesse für Wissenschaft und Kunst wurden die Chorherren bedeutende Träger des kulturellen Lebens. Bis heute leben und wirken Augustiner Chorherren im Kloster Neustift. Die geistliche Gemeinschaft besteht aus 22 Chorherren, die in 25 Pfarreien in Süd- und Osttirol als Seelsorger tätig sind. Die dem Stift angeschlossene Kellerei Neustift zählt zu den ältesten aktiven Weinkellereien der Welt. Heute werden aus acht Sorten Weißweine produziert, die Rotweine kommen aus den stiftseigenen Weinbergen in Bozen und Girlan. Die Weine werden in zwei Linien präsentiert,

Von 8. bis 10. November 2019 fand wieder der jährlich stattfindende Kongress der Wine Educators der Weinakademie Österreich statt, heuer im Kloster Neustift bei Brixen in Südtirol. Knapp 80 Wine Educators und Weinfreunde folgten der Einladung und genossen ein Wochenende lang die erstklassigen Weine der nördlichsten Weinbauregion südlich der Alpen.



Wein in Neustift – so weit das Auge reicht: von den Weingärten rund ums Kloster bis in die fertig gefüllten Flaschen der Praepositus-Linie.

wobei sich die klassische Linie durch frische, fruchtige Weine auszeichnet, während die Trauben der allerbesten Lagen zu strukturierten Weinen der Praepositus-Linie gekelert werden.

VON WEINGUT ZU WEINGUT

Das diesjährige Kongress-Programm bestand zum größten Teil aus Besuchen bei unterschiedlichen Weingütern. Am Freitag, dem ersten Tag, drehte sich alles um den Eisacktaler Wein, elf Weingüter des 400 Hektar großen Weinbaugebiets konnten in Kleingruppen besucht werden: Röck, Eisacktaler Kellerei, Garlider, Manni Nössing, Kuenhof, Gumphof, Köfererhof, Griesserhof, Strasserhof, Taschlerhof und Pacherhof. Im Anschluss gab es dann eine gemeinsame Verkostung, um die Betriebe kennenzulernen, bevor das Abendessen im Kircherhof in Albeins den Tag beschloss. Am Samstag stand das Unterland mit 1.900 Hektar auf dem Programm, von Neumarkt bis Tra-

min gab es erst Besuche bei den Weingütern St. Michael – Eppan und Alois Lager sowie im Weingut Schreckbichl und Hofstätter. Das Highlight war schließlich der Abend im beeindruckenden Felsenkeller in der Laimburg, der für die Öffentlichkeit nur beschränkt zugänglich ist. Die Laimburg vereint als Versuchszentrum die Forschung und Entwicklung in den Bereichen Obst- und Weinbau, Pflanzengesundheit, Agrikulturchemie und Berglandschaft sowie das Landesweingut. Beim walk-around-tasting konnten Weine der folgenden Weingüter verkostet werden: Baron Di Pauli, Castelfeder, Baron Longo, Ritterhof, von den Kellereien Girlan, Kaltern, Kurtatsch und Nals Margreid sowie von der Laimburg. Der krönende Abschluss war am Sonntag der Besuch des Merano Wine-Festivals, einer der renommiertesten Weinmessen Europas mit 350 Weingütern aus ganz Italien und anderen spannenden Weinländern.